

WOCHENSPIEGEL

Ausgabe Zwickau · Nr. 45 · Mittwoch, 7. November 2012

www.wochenspiegel-sachsen.de · Auflage: 73.800 Exemplare

Veranstaltungsankündigung,
07. November 2012

Häber stellt Recherchen vor

Bergleute wollen über Gedenktafel sprechen

Zwickau. Am 15. November ist der Journalist Hans Häber in der Glück-Auf-Gaststätte am Schumannplatz in Zwickau zu Gast. Er hat im vergangenen Jahr unter dem Titel „Die Explosion“ das Grubenunglück vom 22. Februar 1960 im Karl-Marx-Schacht in einem Buch aufgearbeitet. Häber möchte mit Betroffenen über das Unglück diskutieren und auch über weitere Recherchen und Detailfragen informieren. Unter anderem haben dazu Hinterbliebene des Bergmanns Walter Schneider ihr Kommen zugesagt. Schneider ist einer von sechs Bergleuten, die für immer unter Tage blieben. Teilnehmen wird auch Johannes Kowalle aus Silberstraße, dessen Onkel sein Grab in 1.000 Metern Tiefe fand. Kowalle hatte bereits vor Jahren eine Gedenktafel am



Einer der Überlebenden des Unglücks: Hans Häber Foto: B. Harzer

Karl-Marx-Schacht angeregt. Sein Anliegen jedoch sei von der Stadt Zwickau ignoriert worden. Daher soll auch über die Gedenktafel und deren Finanzierung gesprochen werden. Außerdem soll der Film des MDR „Auf Spurensuche im Todeschacht“ gezeigt und anschließend diskutiert werden. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. fdf